

## Rohnau.

Dr. Knothe, Geschichte v. Rohnau, 1 ff. Esche, Lauf. Mag. 1844, 269. Preußler, Blicke in die Vorzeit, I, 140. Carpzow, Anal. Zitt., I, 129. Peschel, Zittau, II, 495. Lauf. Mag. 1840, 97. Lauf. Mag. 1837, 140.

Ohnweit des Landstädtchens Hirschfelde, auf einem fast an die Reize reichenden, isolirt stehenden Hügel, befinden sich die Ruinen der Burg Rohnau, aus wenigen Mauerresten, einem Keller und einem Brunnen bestehend, wie auch noch der zum Theil verschüttete Wallgraben vorhanden ist. Derselbe, ziemlich breit und tief, mit einer 1 bis  $1\frac{1}{2}$  Elle starken Mauer eingeschlossen, zog sich rings um die Burg; südlich führte eine Zugbrücke in den Schloßhof, der wieder von einer, aber höheren, 2 bis 3 Ellen starken und mit Brustwehren, sowie einem Wachtthurme versehenen Mauer umgeben war. Der Schloßhof hatte eine Länge von 210 und eine Breite von 92 Ellen; in seiner nordwestlichen Ecke, auf einem Felsen, stand die eigentliche Burg, ein einziges Gebäude mit gegen 4 Ellen starken Mauern. Es steht noch ein gegen 13 Ellen hohes Stück der Hauptmauer, in welcher Höhe keine Spuren einer Thüre oder eines Fensters anzutreffen sind, die vielleicht zu größerer Sicherheit noch höher angebracht waren. Ein 1794 aufgegrabener Keller, in dem man Waffen u. fand, ist  $11\frac{1}{2}$  Elle lang,  $9\frac{3}{4}$  Ellen breit und  $5\frac{1}{2}$  Elle hoch, spitzbogig gewölbt und hat im Fußboden ein Gerinne. Esche hält diesen Keller für das Burgverließ. Ein in den Felsen gehauener, 75 Ellen tiefer Brunnen hat einen Wasserstand von 30 Ellen, versorgte die Burg also hinreichend. Der Meierhof der Burgbesitzer, Unterronow genannt, stand dicht am Eingange des Dorfweges, auf der Stelle, wo das Gütchen sich befindet.

Von der in Böhmen, im Bunzlauer Kreise gelegenen, 728 erbauten, später Ronow genannten Stammburg derer v. Leippa erhielt diese Burg, welche etwa im Anfange des 13. Jahrhunderts erbaut wurde, ihren Namen. Die Herren v. Leippa scheinen sie Anfangs selbst bewohnt zu haben. Im Jahre 1262, wo die Burg zuerst erwähnt wird, war